

<b>Beschlussvorlage Stadt Zeitz</b>	Vorlage-Nr: VI/STR/10/0867/18 Status: öffentlich Datum: 12.11.2018 Wahlperiode: 2014 - 2019			
<b>Antrag zur Verleihung des Namenszusatzes "Zeitz - Stadt der Kinderwagen"</b> <b>Antrag: Fraktion Die Linke.</b>				
ausgearbeitet von: Fraktion Die Linke, Stadtrat				
<u>Beratungsfolge:</u>				
<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
06.12.2018	Stadtrat Zeitz			

**Beschlusstext**

Beschlussempfehlung für das beschließende Gremium:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Stadt Zeitz den Namenszusatz „Zeitz – Stadt der Kinderwagen“ beim Burgenlandkreis zu beantragen.
2. Der Namenszusatz soll dem Stadtnamen nachgestellt werden.

Horst Heller  
Fraktionsvorsitzender  
Die Linke.

<b>Gesetzliche Grundlage:</b>	§§ 14 Absatz 3 i.V.m. § 45 Abs. 2 Ziff. 14 KVG LSA
<b>bereits gefasste Beschlüsse:</b>	VI/STR/20/0999/07 VI/STR/80/1459/08
<b>aufzuhebende Beschlüsse:</b>	VI/STR/20/0999/07 VI/STR/80/1459/08

**Begründung:**

In keiner anderen Stadt Deutschlands gab es im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts eine vergleichbare Konzentration von Kinderwagenproduzenten.

Günstige Standortfaktoren erleichterten die erfolgreiche Entwicklung dieses exportorientierten Wirtschaftszweiges, insbesondere die verkehrsgünstige Lage an den wichtigen Eisenbahnstrecken.

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Stadt Zeitz zu einem Zentrum der Kinderwagenfabrikation: um 1900 gab es hier bereits 11 Firmen, die sich auf den Bau von Kinderwagen spezialisiert hatten; 1926 befanden sich 12 der insgesamt 26 deutschen Kinderwagenhersteller in Zeitz. Von den ca. 8.940 Beschäftigten der deutschen Kinderwagenindustrie waren 3.955 in Zeitzer Betrieben tätig, 1.700 davon allein bei Naether.

4 Zeitzer Kinderwagenfirmen (E.A. Naether, Wünsch&Pretzsch, Opel&Kühne und Paul Gärtner) wurden 1946 enteignet und zu einer Vereinigung Volkseigener Betriebe (VVB) zusammengeschlossen. Mit der Neuorganisation der Wirtschaftsstruktur nach der Gründung der DDR entstand am 01.01.1950 der VEB ZEKIWA Zeitz. Bereits 1960 konzentrierte sich die Kinderwagenindustrie der DDR weitgehend in Zeitz. Der VEB ZEKIWA Zeitz entwickelte sich in der Folgezeit zum größten Kinderwagenhersteller Europas, nicht zuletzt durch die Eingliederung weiterer Kinderwagenfirmen Ostdeutschlands.

1980 beschäftigte der Betrieb 1.962 Arbeitskräfte. Produziert wurden in diesem Jahr 368.634 Kinderwagen, 163.191 Sportwagen und 305.997 Puppenwagen.